

## Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Liebe Fischerinnen und Fischer

Es ist mir eine grosse Freude, euch nachfolgend von meinem neunten Vereinsjahr als Präsident des Fischereivereins Küssnacht am Rigi zu berichten. Vergangenes Jahr gab es einige Neuerungen im Jahresprogramm. Nachfolgend, wie gewohnt, die wichtigsten Stationen in chronologischer Reihenfolge:

Das Vereinsjahr 2024 starteten wir wiederrum mit dem Vereinsausflug. Dieses Mal allerdings bereits etwas früher als gewohnt. Der Ausflug führte uns am Sonntag, 10. März zum Eisfischen an den Seebensee im Hoch-Ybrig, Kanton Schwyz. Rund 10 Vereinsmitglieder nahmen an diesem Anlass teil. Am Morgen schien zwischendurch noch die Sonne, am Nachmittag begann es dann leicht zu schneien. Der Motivation der Teilnehmenden schadete dies aber nicht. Besonders durch die Stärkung mit einem feinen Käse-Fondue am Mittag wurde bis zuletzt konzentriert und mit viel Ausdauer gefischt. So konnte dann doch noch bis am Abend der eine oder andere Saibling sprichwörtlich aufs Eis gelegt werden. Der Ausflug war auf jeden Fall eine spannende Erfahrung für alle Teilnehmenden.

Das letztjährige Boots-fischen mit der Jungfischergruppe fand am Samstag, 4. Mai bei trockenen aber für die Jahreszeit eher kühlen Bedingungen statt. Wir haben diesen Anlass im Jahresprogramm bewusst etwas nach vorne geschoben. Im Mai stehen die Fangaussichten auf Felchen, Hechte und Seeforellen normalerweise deutlich besser als im Oktober. Die Fische wissen aber, dass wir Profis sind, und sie machen es uns daher nie einfach. Eine Massforelle hatte zum guten Glück Mitleid und erfreute uns und die Jungfischer. Dieses Jahr haben wir hoffentlich etwas mehr Glück – auch bei den Anmeldungen. Es waren leider nur 3 Kinder, bzw. Jugendliche mit dabei.

Den Jungfischertag führten wir wieder wie gewohnt am letzten Samstag im Monat Juni durch. Dieser Anlass gehört mittlerweile zum fixen Jahresprogramm unseres Vereins. Wir waren deshalb doch etwas erstaunt und auch enttäuscht, dass kaum Jungfischer den Weg ans Wasser fanden. Trotz wunderschönem Wetter waren an diesem Samstag allg. eher wenige Leute unterwegs. Demzufolge feierten wir uns ein wenig selbst und genossen ein kühles Bier und eine feine Wurst vom Grill. Gefangen wurde wiederrum sehr gut, die Sonnenbarsche machen es einem aber mittlerweile auch ziemlich einfach. Ein vor Ort zufällig fischender Bub meldete sich und seine Mutter sogleich für den Verein an und nahm anschliessend alle 40 gefangenen Sonnenbarsche mit nach Hause. Alles in allem war es ein wiederrum unkomplizierter Anlass mit einem eingespielten Helfer-Team.

Das vergangene Vereinsfischen fand, nach einer zweijährigen Pause, am Samstag, 10. August bei idealen Wetterbedingungen in Weggis statt. Mehrere Teams vom Fischereiverein Küssnacht am Rigi nahmen am Fischerfest teil und starteten bereits um 06.00 Uhr morgens die Jagd auf grosse Hechte. Im Vergleich zu vergangenen Jahren wurde allgemein eher unterdurchschnittlich gefangen. Die Küssnachter Hecht-Experten trumpften aber ordentlich auf. Julien Ducrey und seine Crew belegten den hervorragenden 2. Schlussrang. Nach dem Wägen und Abgeben der Fische wurde im Pavillon am See noch gefeiert.

Am Augustmärt vom Samstag, 31. August sind wir angetreten, um Rekorde zu brechen. Zahlreiche Verbesserungen sowie Aperol Spritz sollten endlich mehr Geld in die Vereinskasse fliessen lassen. Auch Petrus hatte unsere Stossgebete gehört und schenkte uns perfektes Marktwetter. Die Spannung unter den Vereinsmitgliedern war richtiggehend spürbar. 50 kg Albeli-Filets wurden – wie gewohnt – am Freitagabend bei der Fischerei Nils Hofer in Meggen vorbereitet.

Dazu wiederum jede Menge Bierteig und die mittlerweile legendäre Tartar-Sauce. So waren wir am Samstag perfekt vorbereitet für den grossen Publikumsandrang. Und die Besucher kamen in Scharen. Vergangenes Jahr noch früher als gewohnt. Neben den Fischknuschperli verkauften wir auch wieder Pommes-Frites. Zum ersten Mal auch als Menü in Kombination mit einem Bier. An der Bar direkt nebenan wurden feine Aperol Spritz ausgeschrieben. Auch dies mit sehr grossem Erfolg. Am frühen Nachmittag gingen bereits die letzten Fischknuschperli über die Theke und die ersten Reinigungsarbeiten starteten. Abgerechnet wurde dann aber natürlich erst am Schluss. Die Zahlen in der Vereinskasse 2024 sprechen auf jeden Fall für sich.

Nur zwei Wochen später, am Samstag, 14. September, trafen sich bereits wieder einige Vereinsmitglieder, um im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days die Uferbereiche der Bäche im Bezirk Küssnacht am Rigi zu reinigen. Nach einer kurzen Stärkung auf dem Seeplatz ging es bereits los. In mehreren Gruppen wurde dem Littering den Kampf angesagt und fleissig Plastik-, Pet- und Glasflaschen und alles andere, was nicht in die Natur gehört, eingesammelt. Innert knapp 3 Stunden konnte einiger Abfall zusammengesammelt und beim Werkhof abgegeben werden. Im Anschluss wurde im Restaurant Hürtel gemeinsam ein feines Mittagessen genossen.

Mitte November wurden dann noch alle fleissigen Helferinnen und Helfer mit einem feinen Nachtessen im Restaurant Engel für ihren Einsatz im vergangenen Vereinsjahr belohnt.

Kurz noch einige Worte zum Verlauf des Fischerjahres 2024: die Seeforellen-Eröffnung am 26. Dezember 2023 verlief für die meisten Fischer auf dem Vierwaldstättersee erfolgreich. Teils wurden schöne Silberbarren gefangen. Es braucht aber wie immer Geduld, die richtigen Köder und schlussendlich natürlich auch Glück. Die Wetterbedingungen waren sehr angenehm. Es wehte ein leichter Wind und die Temperaturen kletterten am Nachmittag bis gegen 10 Grad. Auch in den darauffolgenden Tagen konnten – mit etwas Geduld – erfolgreiche Fänge gemacht werden. Die Monate Januar und Februar sind dann, wie gewohnt zäh, bevor es im März wieder langsam losgeht.

Die Hechtfänge ab dem 1. Mai waren sehr gut. Wenn andere Fischarten nicht beißen wollen – auf Hecht geht eigentlich (fast) immer etwas. Ob Schleppen oder Werfen, an den bekannten Stellen stehen sie meist immer.

Nach mehreren sehr erfolgreichen Felchen-Jahren sah die Sache im Jahr 2024 etwas anders aus. Im ganzen Küssnachter Arm inkl. Weggiser und Megger Teil hatte es kaum Fische. Sternstunden wie im 2023 gab es kaum, mit einer handvoll Felchen musste man meist schon mehr als zufrieden sein. Hoffentlich ändert dies rasch wieder.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich nun für die Saison 2025 ein kräftiges Petri Heil, erfolgreiche Fänge und viele erholsame und zufriedene Stunden am und auf dem Wasser.

Mario Gössi  
Präsident Fischereiverein Küssnacht am Rigi